



FREIMAURERLOGE
ZUM GOLDENEN RADE
GEGRÜNDET 1806

30. August 2020

Presseinformation

Der musikHunger wurde gestillt!

Die Künstlerinnen Katja Zakotnik (Violoncello) und Naila Alvarenga (Konzertflügel) haben in einem Konzertmarathon am 29. und 30. August im Osnabrücker Lortzinghaus fulminant aufgespielt. Das Duo präsentierte 12 Konzerte à 45 Minuten für jeweils maximal 10 Zuschauer. Das Programm war breit gefächert und wurde von den Künstlerinnen beeindruckend souverän beherrscht: Die Programmteile „Bach pur“, „Romantik quer durch die Welt“, „Beethoven“ und auch „Frauenpower“ begeisterten. Gerade der letztgenannte Programmteil fasst den Auftritt prägnant zusammen: Der Konzertmarathon der beiden Musikerinnen war beeindruckender Ausdruck der künstlerischen Kraft dieser Ausnahmemusikerinnen.

Dr. Manfred Kubillus, Meister vom Stuhl der Osnabrücker Freimaurerloge, freute sich: „Unser Konzept ist aufgegangen! Wir konnten trotz der durch die Corona-Pandemie bedingten Schwierigkeiten ein Kulturlicht entzünden – und es hat hell geleuchtet.“

Die Künstlerinnen waren aus Mannheim und Karlsruhe angereist, um ihr ungewöhnliches Format zu präsentieren. Auch sie waren sehr zufrieden: „Wir haben uns in diesen wundervollen Räumlichkeiten sehr wohl gefühlt, und die besondere Nähe zum Publikum hat uns inspiriert und angetrieben“, so Katja Zakotnik. Der eigentliche Profiteur war aber das Publikum. Bedingt durch die Corona-Situation saßen maximal 10 Zuhörer in einem der Konzerte. Wann wird man wieder in den Genuss kommen dürfen, ein „Privatkonzert“ zu erhalten?

„Wir sind stolz darauf, dass sich unser Lortzinghaus als ein Erlebnisort für Kunst und Kultur in Osnabrück etabliert hat. Wir werden diesen Weg weitergehen, denn Freimaurerei ist ohne Kunst und Kultur nicht denkbar“, resümierte Dr. Kubillus.

Weitere Informationen über die Freimaurerloge erhalten Sie unter: <https://www.freimaurerloge-osnabrueck.de>

Kultur im Lortzinghaus entdecken, bleiben Sie informiert: <https://www.facebook.com/lortzinghaus>

Pressekontakt:
Thorsten Westhoff
pr@lzgr.de
Tel.: 0170 / 222 0350

Die Freimaurer der „Loge Zum Goldenen Rade“ i.Or. Osnabrück bekennen sich zu ihren Werten und fördern Menschlichkeit, Toleranz, Brüderlichkeit, Friedensliebe und soziale Gerechtigkeit. Wir verzichten dabei auf eine Formulierung parteipolitischer Programme, parteipolitische Diskussionen und die Erörterung konfessioneller Streitfragen. Innerhalb unserer brüderlichen Gemeinschaft arbeiten wir an der eigenen Persönlichkeit. Information und gemeinsames Nachdenken bereiten dabei verantwortliches, persönliches Handeln vor. Durch die Überwindung von Vorurteilen und Sensibilität für gesellschaftliche Fragestellungen bereiten wir diese für uns wichtige aufklärerische Aufgabe vor. Dabei gehen wir in allen Lebenslagen aufeinander zu, haben für unterschiedliche Charaktereigenschaften Verständnis und sind in Notsituationen hilfsbereit. Die Tradition der Freimaurer ist über 300 Jahre alt, in Osnabrück haben wir eine 213-jährige Geschichte. Unsere Rituale und Symbole gehen zurück auf die mittelalterlichen Steinmetzbruderschaften. Die Freimaurerei ist kein Geheimbund, viele Informationen sind öffentlich zugänglich. Diskretion ist aber für uns wichtig. Eingegliedert in die Großloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland (A.F.u.A.M.) und über diese in die Vereinigte Großlogen von Deutschland (VGLvD) arbeiten rd. 15.300 Freimaurer in rd. 470 Logen in Deutschland an diesen wichtigen Themen.